

Das Forschungsprojekt „Age4Health - Gesunde Stadtteile für Ältere“ ist ein Teilprojekt des Forschungsverbundes für gesunde Kommunen (PartKommPlus).

Der Forschungsverbund PartKommPlus untersucht mit dem Ansatz der Partizipativen Gesundheitsforschung, wie kommunale Strategien der Gesundheitsförderung erfolgreich entwickelt und umgesetzt werden können. Dabei ist insbesondere die Beteiligung und Zusammenarbeit von und mit Bürger/innen von großer Bedeutung.

www.partkommplus.de

Der Verbund und das Teilprojekt werden von Februar 2015 bis Januar 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderlinie „Präventionsforschung“ gefördert.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ansprechpartner/innen Hochschule Fulda

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Christina Kühnemund

Tel.: 0661 / 9640 - 6415

E-Mail: Christina.Kuehnemund@pg.hs-fulda.de

Miguel Nemelka

Tel.: 0661 / 9640 - 6416

E-Mail: Miguel.Nemelka@pg.hs-fulda.de

Projektleitung

Prof. Dr. Susanne Kümpers

Tel.: 0661 / 9640 - 6411

E-Mail: Susanne.Kuempers@pg.hs-fulda.de

Ansprechpartner/innen in Witzenhausen

Stadtverwaltung - Lokales Bündnis für Familie

Katja Eggert

Tel.: 05542 / 5080-105

E-Mail: Katja.Eggert@Witzenhausen.de

Am Markt 1, Witzenhausen

Seniorenrat

Herbert Holz & Georg Gries (Vorsitzender)

Tel.: 05542 / 5029491

E-Mail: Seniorenrat@Witzenhausen.de

Am Markt 1, Witzenhausen

Sprechzeiten

Jeden 1. Freitag im Monat

Seniorenrat

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

im Rathaus, Zimmer E 5



Age4Health

Gesunde Stadtteile für Ältere

Gesund Älterwerden in Witzenhausen

Ein gemeinsames Forschungsprojekt
der Hochschule Fulda **mit** und **in** Witzenhausen

Worum geht es?

Was können Kommunen tun, um mit älteren Menschen ihre Lebenswelten gesundheitsförderlich zu gestalten?

Seit Februar 2015 beschäftigt sich das an der Hochschule Fulda angesiedelte partizipative Forschungsprojekt „Age4Health – Gesunde Stadtteile für Ältere“ u. a. mit dieser Frage.

Gemeinsam mit kommunalen Akteuren und älteren Bürger/innen möchten wir die Lebenssituation älterer Menschen in Witzenhausen in den Fokus stellen.



Auch soll den Fragen nachgegangen werden, welche Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommune existieren und wie sie gemeinsam umgesetzt werden können.

Um die Besonderheiten städtischer und ländlicher Räume zu erfassen, wird neben Witzenhausen eine weitere Fallstudie in Kassel durchgeführt.

Was haben wir vor?

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Gemeinsam mit älteren Bürger/innen aus Witzenhausen sowie weiteren kommunalen Akteuren wollen wir die Lebenssituation vor Ort erforschen und gesundheitsförderlich weiterentwickeln.

Welche Vorstellungen haben Sie vom Älterwerden in Witzenhausen?

- Wie sieht Ihr Alltag aus?
- Was gefällt Ihnen?
- Gibt es etwas, was Sie vermissen?
- Wie sehen Ihre Vorstellungen vom Wohlbefinden aus?



Zusammen sollen Ideen und Vorschläge entwickelt werden, wie man den Alltag in Witzenhausen gestalten kann.

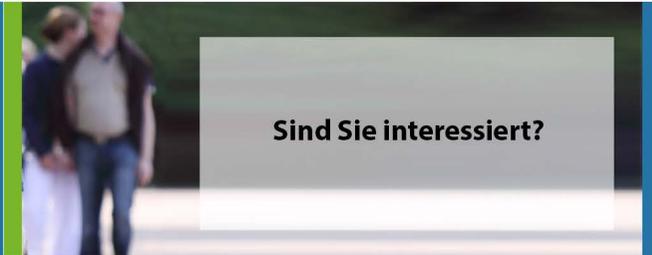
Dabei stehen die Ansichten, Wünsche und die Beteiligung auch von den älteren Menschen im Vordergrund, die bisher nur wenig in Aktivitäten eingebunden sind.

Wer macht mit?

Das Forschungsprojekt wird gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Seniorenrat in Witzenhausen durchgeführt.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle interessierten Bürger/innen und Personen aus...

- Vereinen,
- Verbänden,
- Kirchengemeinden,
- Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens,
- der Altenhilfe und Pflege,
- den Ortsbeiräten.



...dann melden Sie sich bei uns.